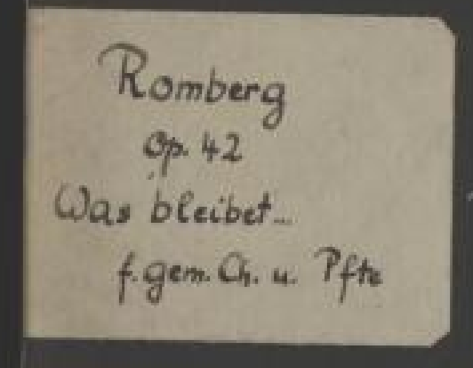
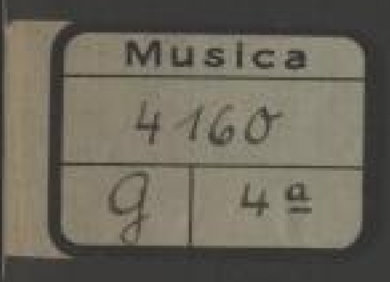
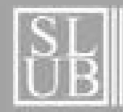

Romberg
Op. 42
Was bleibet...
f. gem. Ch. u. Pfte


Musica
4160
g
4a





Was bleibet und was schwindet

Ode

von

Ludwig Theoboul Kosegarten

in Musik gesetzt und

Sr. Wohlweisheit

dem Herrn Senator Westphalen

hochachtungsvoll gewidmet von

ANDREAS ROMBERG

Clavierauszug

Op. 42. Preiss 4 Francs. 14.tes Werk der Gesangstücke.

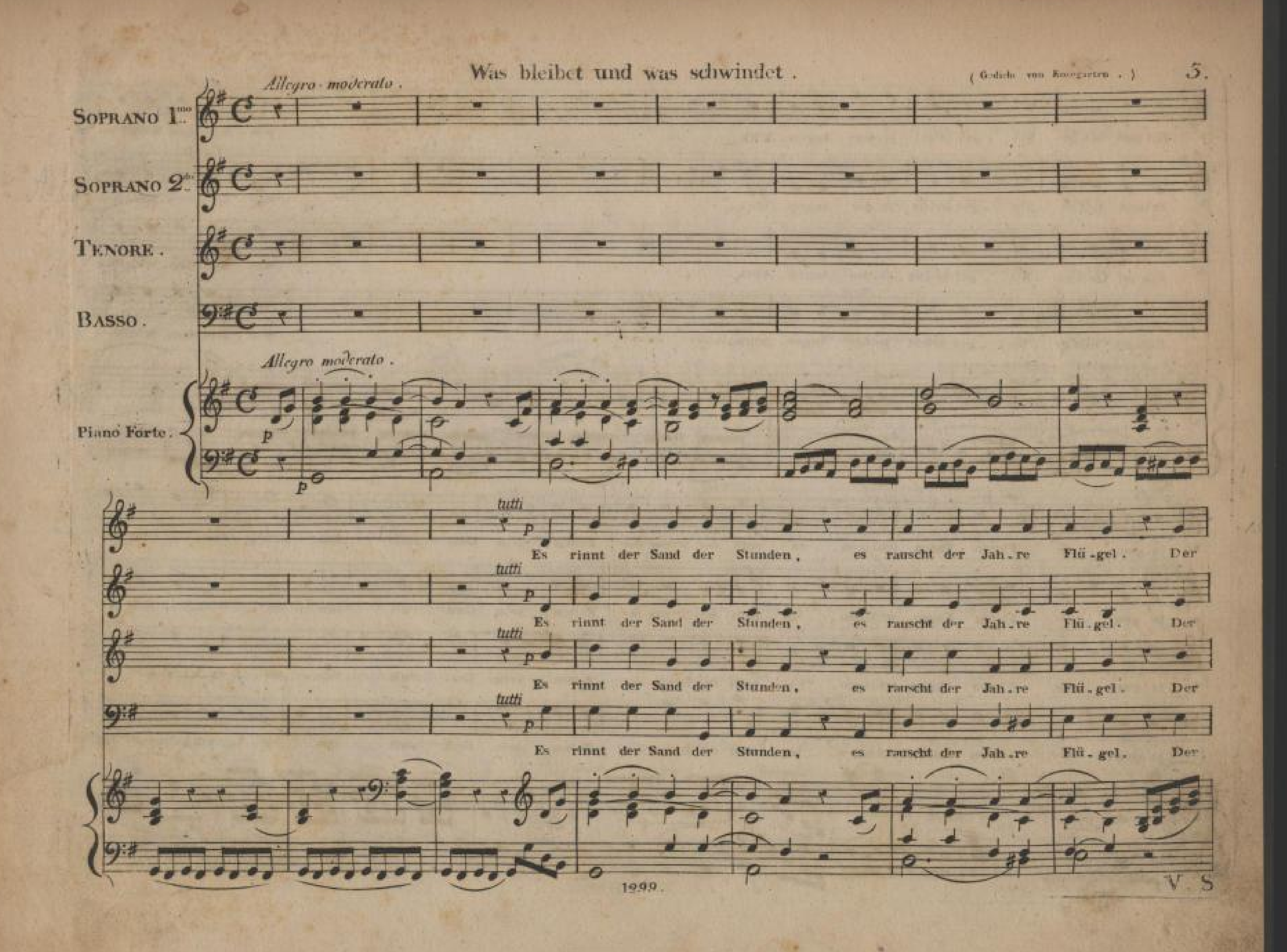
BONN und CÖLN bey N. SIMROCK

Eigenthum des Verlegers.

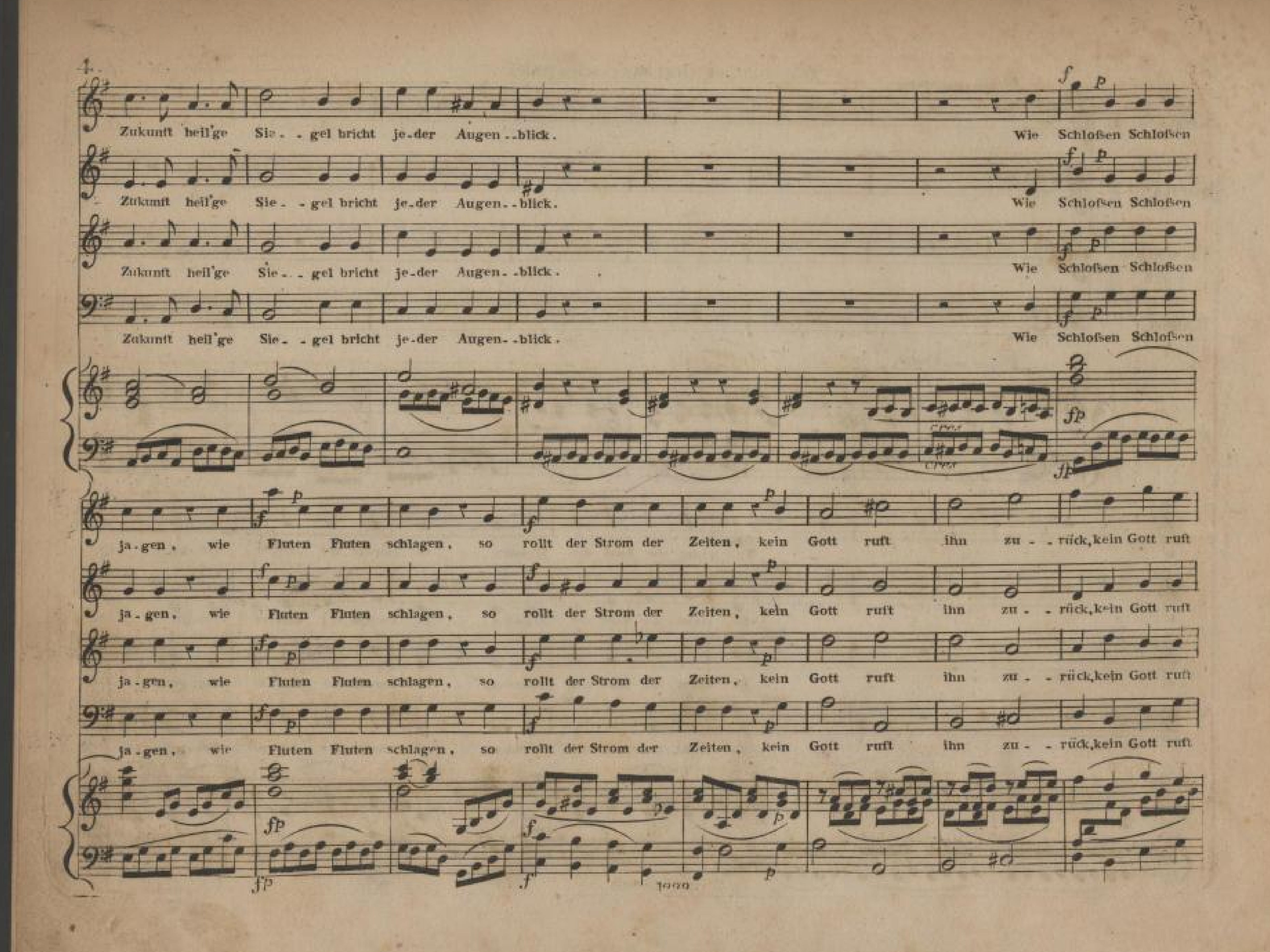
1299.

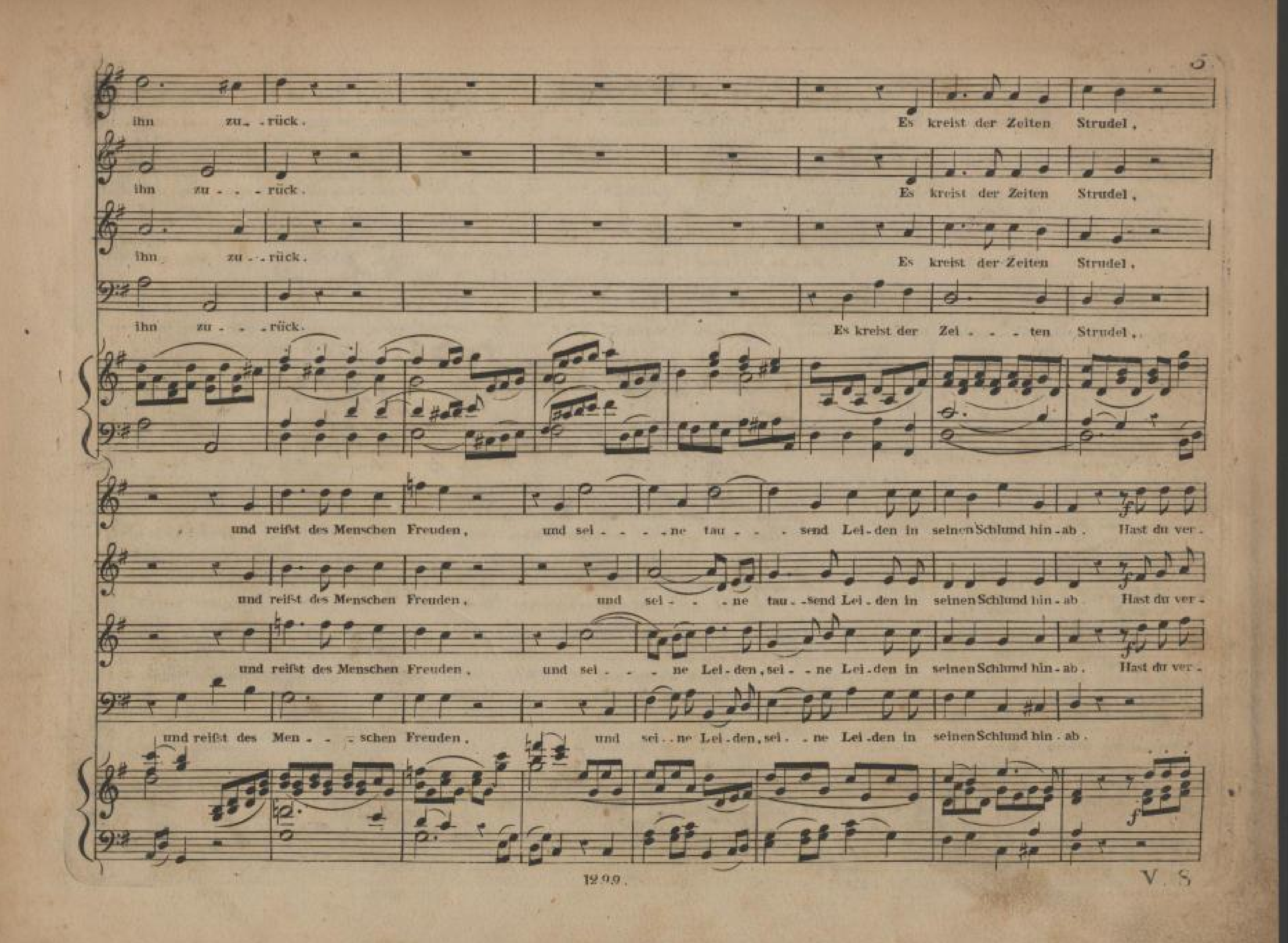


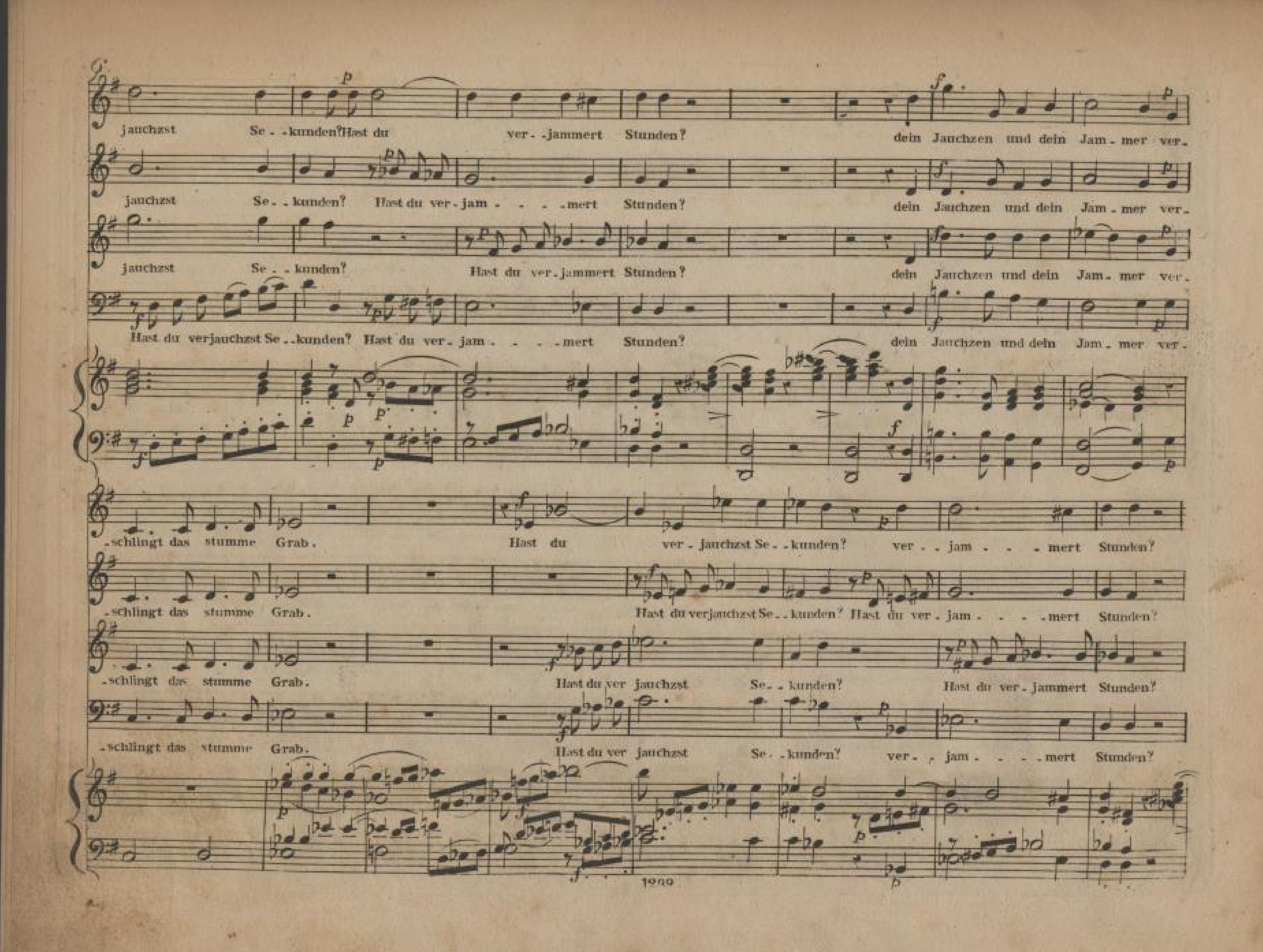


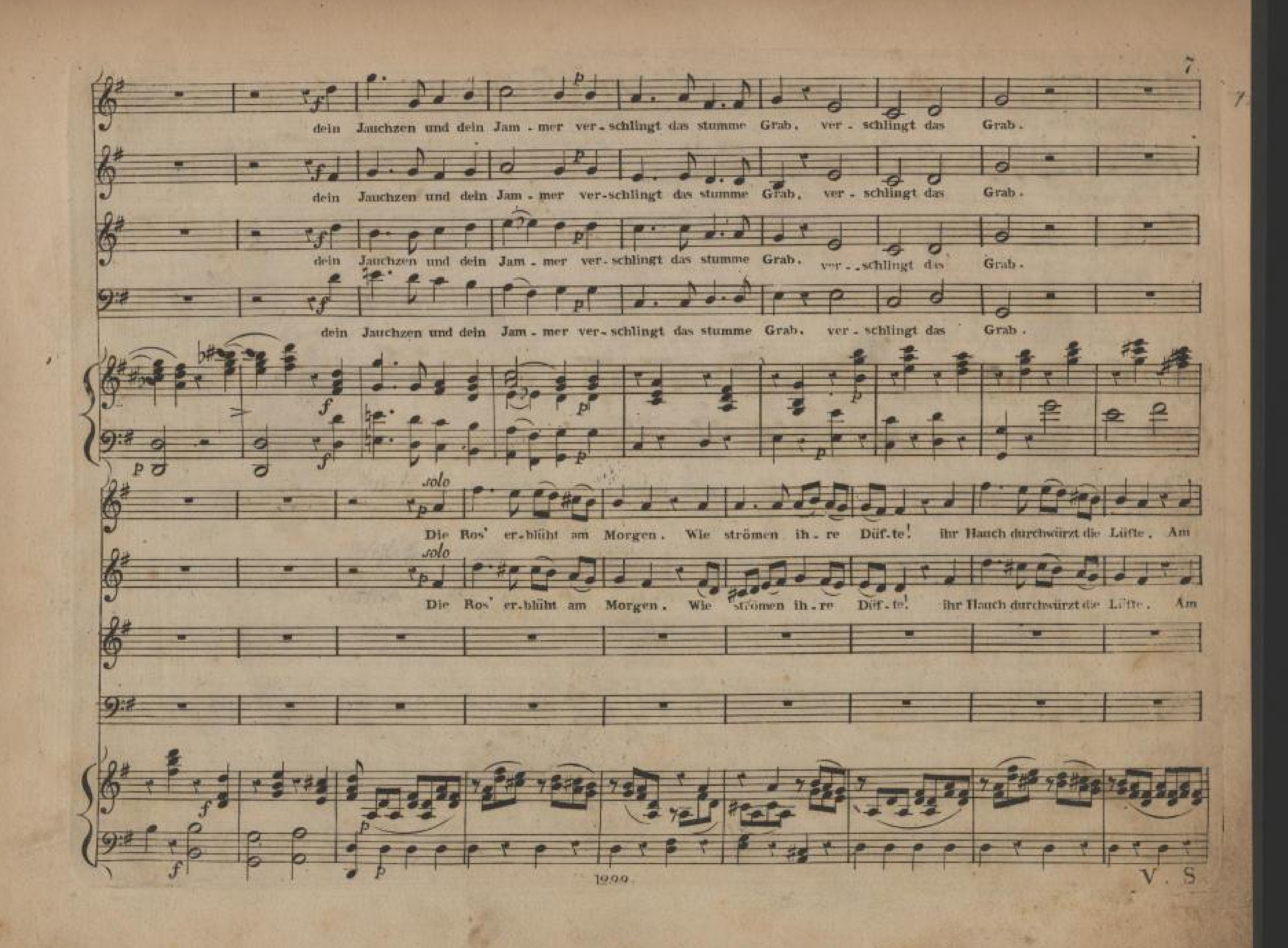


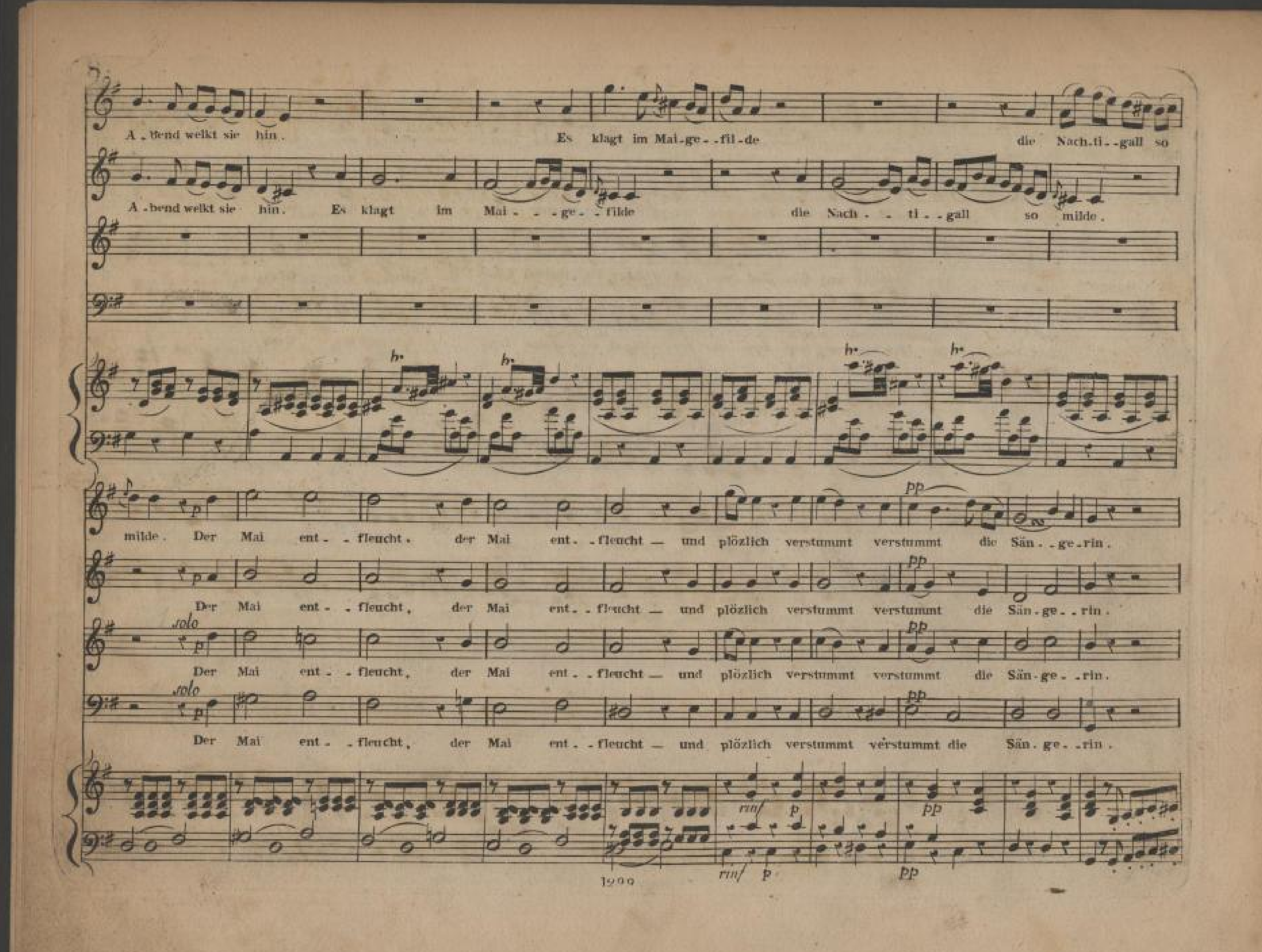
5.
Was bleibet und was schwindet.
Allegro moderato.
Soprano 1mo
Soprano 2do
Tenore.
Basso.
Piano Forte.
tutti
p
Es rinnt der Sand der Stunden, es rauscht der Jah-re Flü-gel. Der
Es rinnt der Sand der Stunden, es rauscht der Jah-re Flü-gel. Der
Es rinnt der Sand der Stunden, es rauscht der Jah-re Flü-gel. Der
Es rinnt der Sand der Stunden, es rauscht der Jah-re Flü-gel. Der
1299.
V S

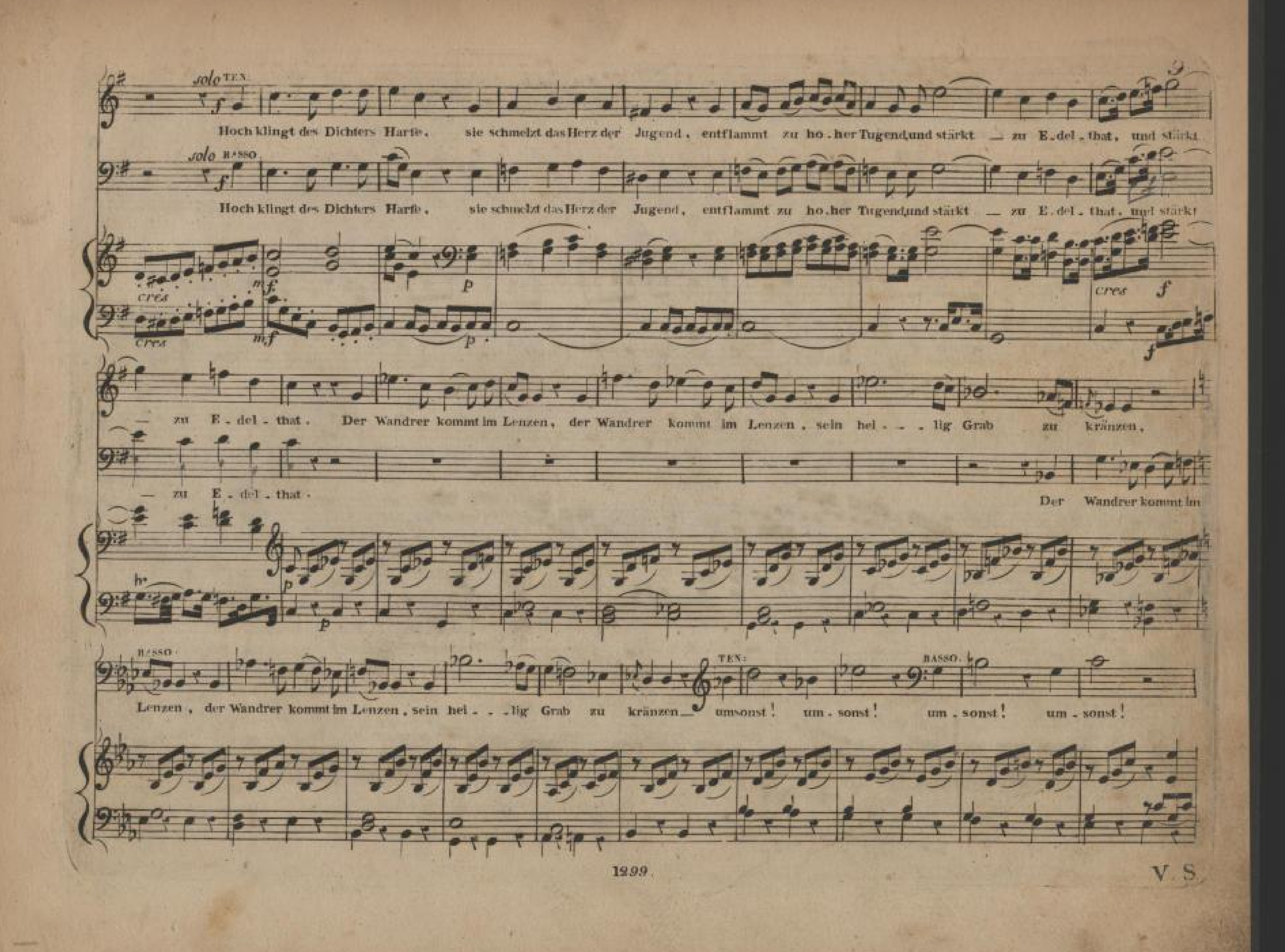

Zukunft heil'ge Sie - - gel bricht je - der Augen - - blick. Wie Schloßen Schloßen
Zukunft heil'ge Sie - - gel bricht je - der Augen - - blick. Wie Schloßen Schloßen
Zukunft heil'ge Sie - - gel bricht je - der Augen - - blick. Wie Schloßen Schloßen
Zukunft heil'ge Sie - - gel bricht je - der Augen - - blick. Wie Schloßen Schloßen
ja - gen, wie Fluten Fluten schlagen, so rollt der Strom der Zeiten, kein Gott ruft ihn zu - - rück, kein Gott ruft
ja - gen, wie Fluten Fluten schlagen, so rollt der Strom der Zeiten, kein Gott ruft ihn zu - - rück, kein Gott ruft
ja - gen, wie Fluten Fluten schlagen, so rollt der Strom der Zeiten, kein Gott ruft ihn zu - - rück, kein Gott ruft
ja - gen, wie Fluten Fluten schlagen, so rollt der Strom der Zeiten, kein Gott ruft ihn zu - - rück, kein Gott ruft
1000

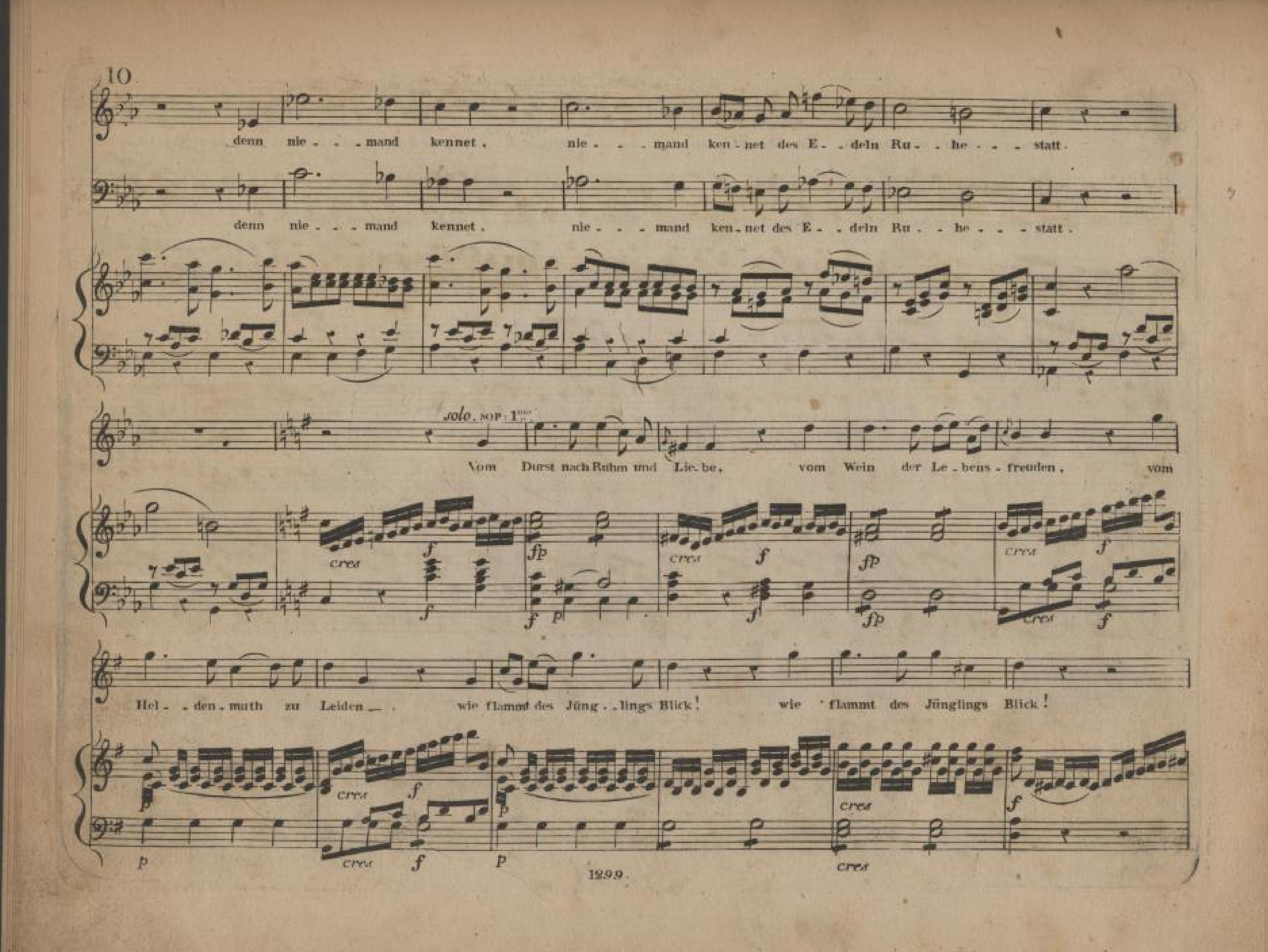

ihn zu - rück.
Es kreist der Zeiten Strudel,
ihn zu - - - rück.
Es kreist der Zeiten Strudel,
ihn zu - rück.
Es kreist der Zeiten Strudel,
ihn zu - - rück.
Es kreist der Zei - - ten Strudel,
und reißt des Menschen Freuden, und sei - - - ne tau - - send Lei - den in seinen Schlund hin - ab. Hast du ver -
und reißt des Menschen Freuden, und sei - - ne tau - send Lei - den in seinen Schlund hin - ab. Hast du ver -
und reißt des Menschen Freuden, und sei - - ne Lei - den, sei - ne Lei - den in seinen Schlund hin - ab. Hast du ver -
und reißt des Men - - schen Freuden, und sei - ne Lei - den, sei - ne Lei - den in seinen Schlund hin - ab.
f
f

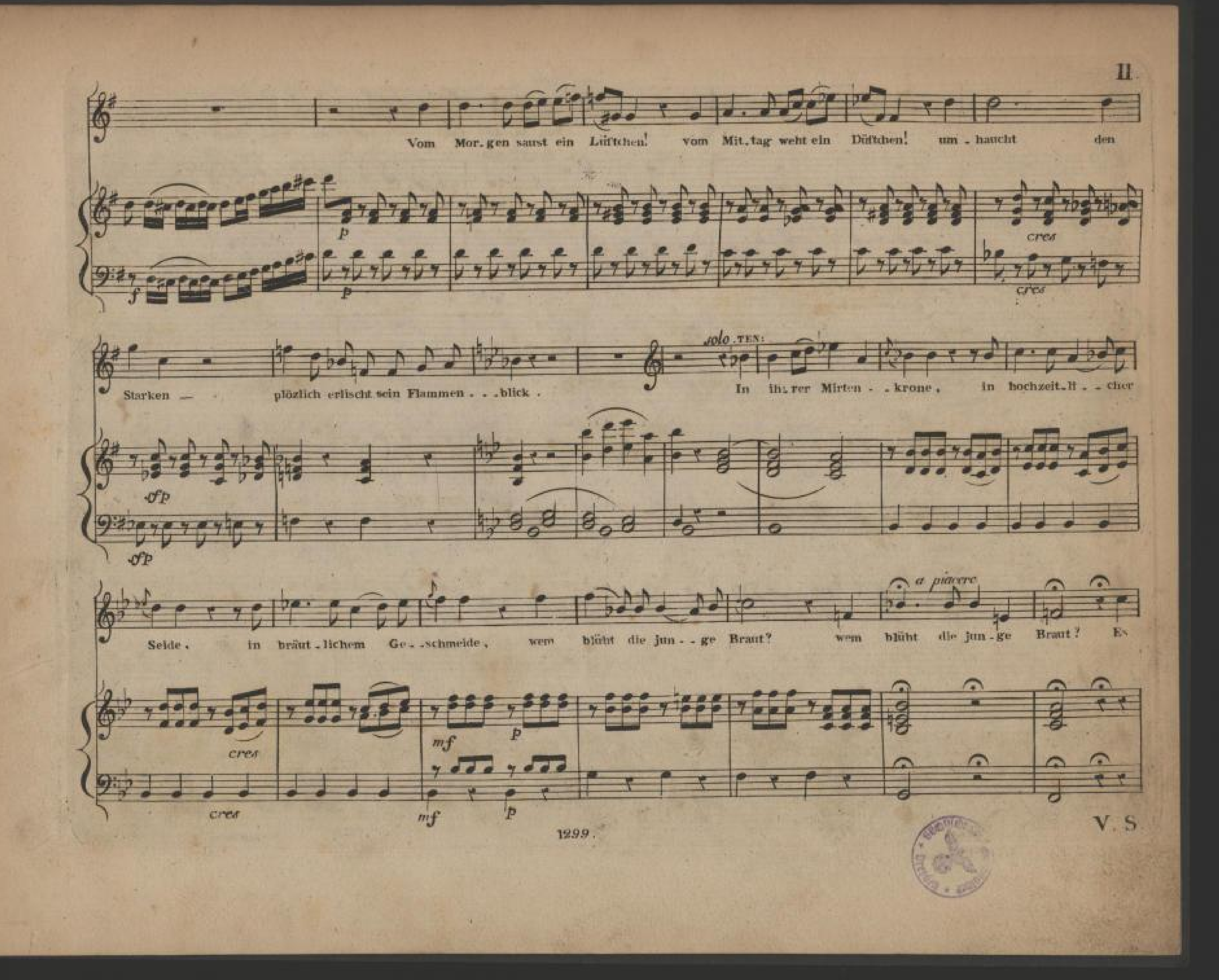

jauchzt Se - kunden? Hast du ver - jammert Stunden? dein Jauchzen und dein Jam - mer ver-
jauchzt Se - kunden? Hast du ver - jam - - - mert Stunden? dein Jauchzen und dein Jam - mer ver-
jauchzt Se - kunden? Hast du ver - jammert Stunden? dein Jauchzen und dein Jam - mer ver-
Hast du verjauchzst Se - kunden? Hast du ver - jam - - - mert Stunden? dein Jauchzen und dein Jam - mer ver-
- schlingt das stumme Grab. Hast du ver - jauchzst Se - kunden? ver - jam - - - mert Stunden?
- schlingt das stumme Grab. Hast du verjauchzst Se - kunden? Hast du ver - jam - - - mert Stunden?
- schlingt das stumme Grab. Hast du ver jauchzst Se - kunden? Hast du ver - jammert Stunden?
- schlingt das stumme Grab. Hast du ver jauchzst Se - kunden? ver - jam - - - mert Stunden?

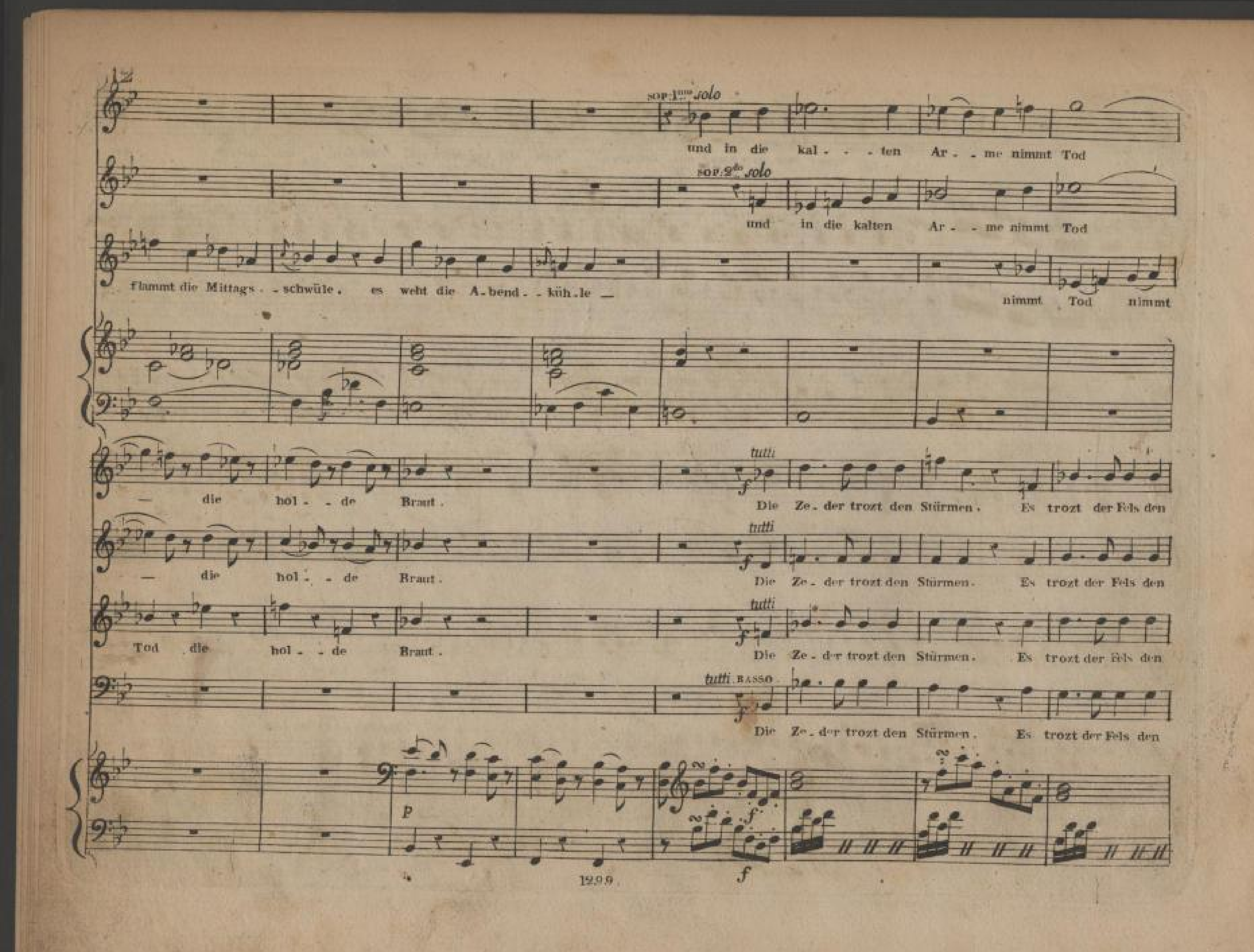

dein Jauchzen und dein Jam - mer ver - schlingt das stumme Grab, ver - schlingt das Grab.
dein Jauchzen und dein Jam - mer ver-schlingt das stumme Grab, ver - schlingt das Grab.
dein Jauchzen und dein Jam - mer ver-schlingt das stumme Grab, ver - - schlingt das Grab.
dein Jauchzen und dein Jam - mer ver - schlingt das stumme Grab, ver - schlingt das Grab.
solo
Die Ros' er-blüht am Morgen. Wie strömen ih - re Düf - te! ihr Hauch durchwürzt die Lüfte. Am
solo
Die Ros' er-blüht am Morgen. Wie strömen ih - re Düf - te! ihr Hauch durchwürzt die Lüfte. Am

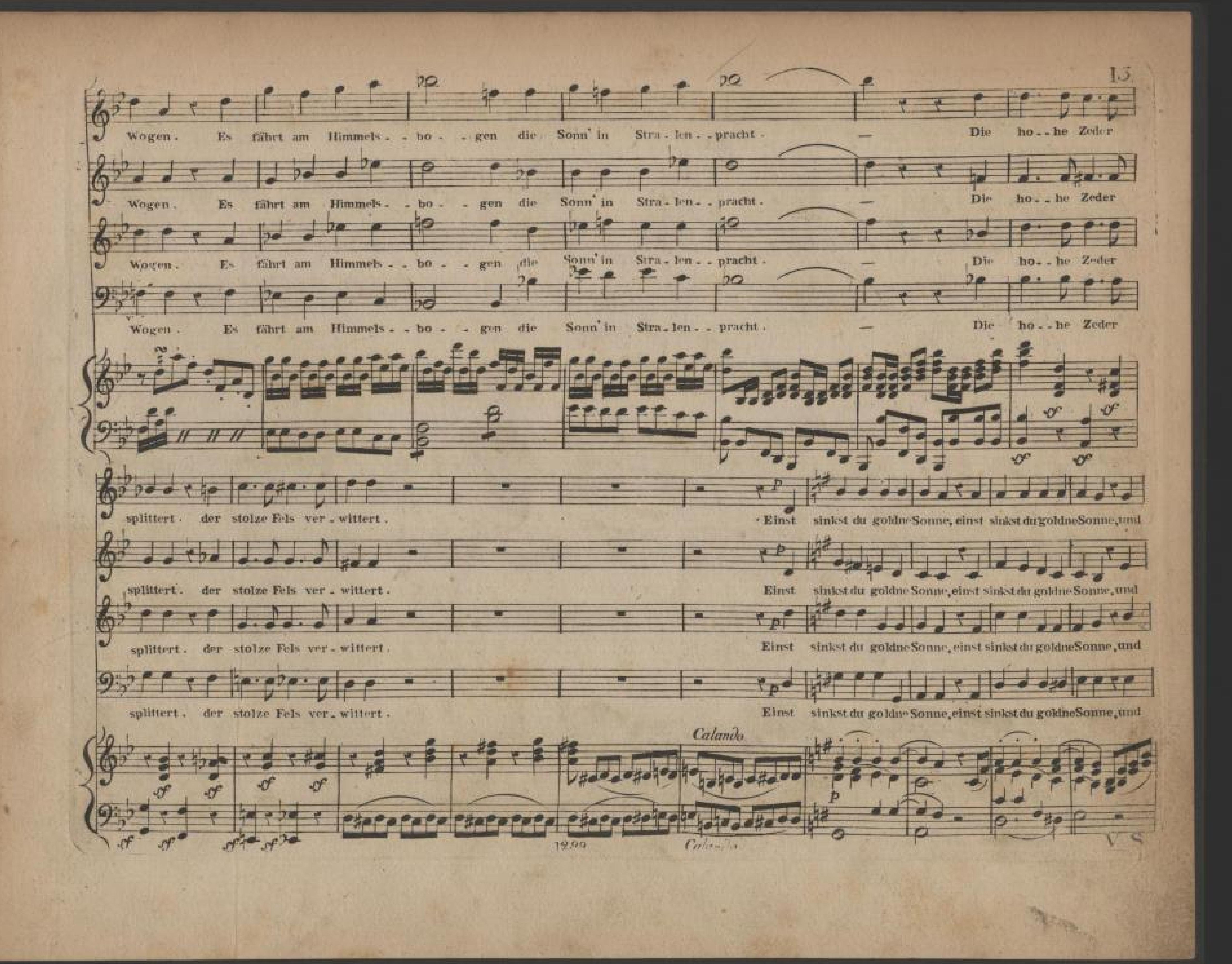

A - bend welkt sie hin . Es klagt im Mai-ge - - fil-de die Nach-ti - - gall so
A - bend welkt sie hin . Es klagt im Mai - - ge - - filde die Nach - - ti - - gall so milde .
milde . Der Mai ent - - fleucht . der Mai ent - - fleucht — und plözlich verstummt verstummt die Sän - - ge - rin .
Der Mai ent - - fleucht , der Mai ent - - fleucht — und plözlich verstummt verstummt die Sän - ge - - rin .
solo
Der Mai ent - - fleucht , der Mai ent - - fleucht — und plözlich verstummt verstummt die Sän - ge - - rin .
solo
Der Mai ent - - fleucht , der Mai ent - - fleucht — und plözlich verstummt verstummt die Sän - ge - - rin .
1909

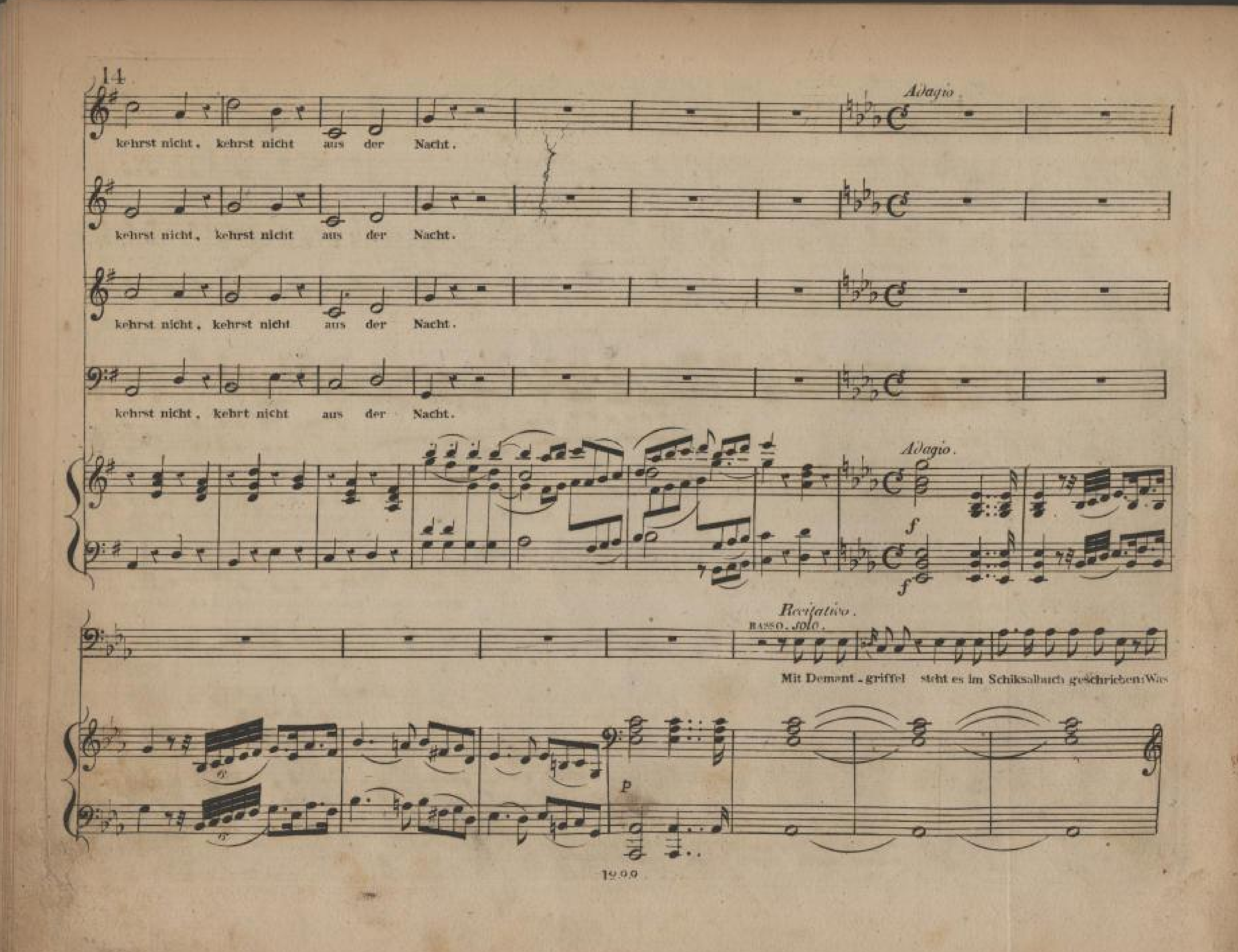

solo TEN.
Hoch klingt des Dichters Harfe, sie schmelzt das Herz der Jugend, entflammt zu ho_her Tugend, und stärkt _ zu E_del_that, und stärkt
solo BASSO
Hoch klingt des Dichters Harfe, sie schmelzt das Herz der Jugend, entflammt zu ho_her Tugend, und stärkt _ zu E_del_that, und stärkt
cres
mf
p
cres
f
_ zu E_del_that. Der Wandrer kommt im Lenzen, der Wandrer kommt im Lenzen, sein hei_ _ _lig Grab zu kränzen,
_ zu E_del_that.
Der Wandrer kommt im
p
BASSO
Lenzen, der Wandrer kommt im Lenzen, sein hei_ _ _lig Grab zu kränzen _ umsonst! um_sonst!
TEN:
BASSO.
um_sonst! um_sonst!

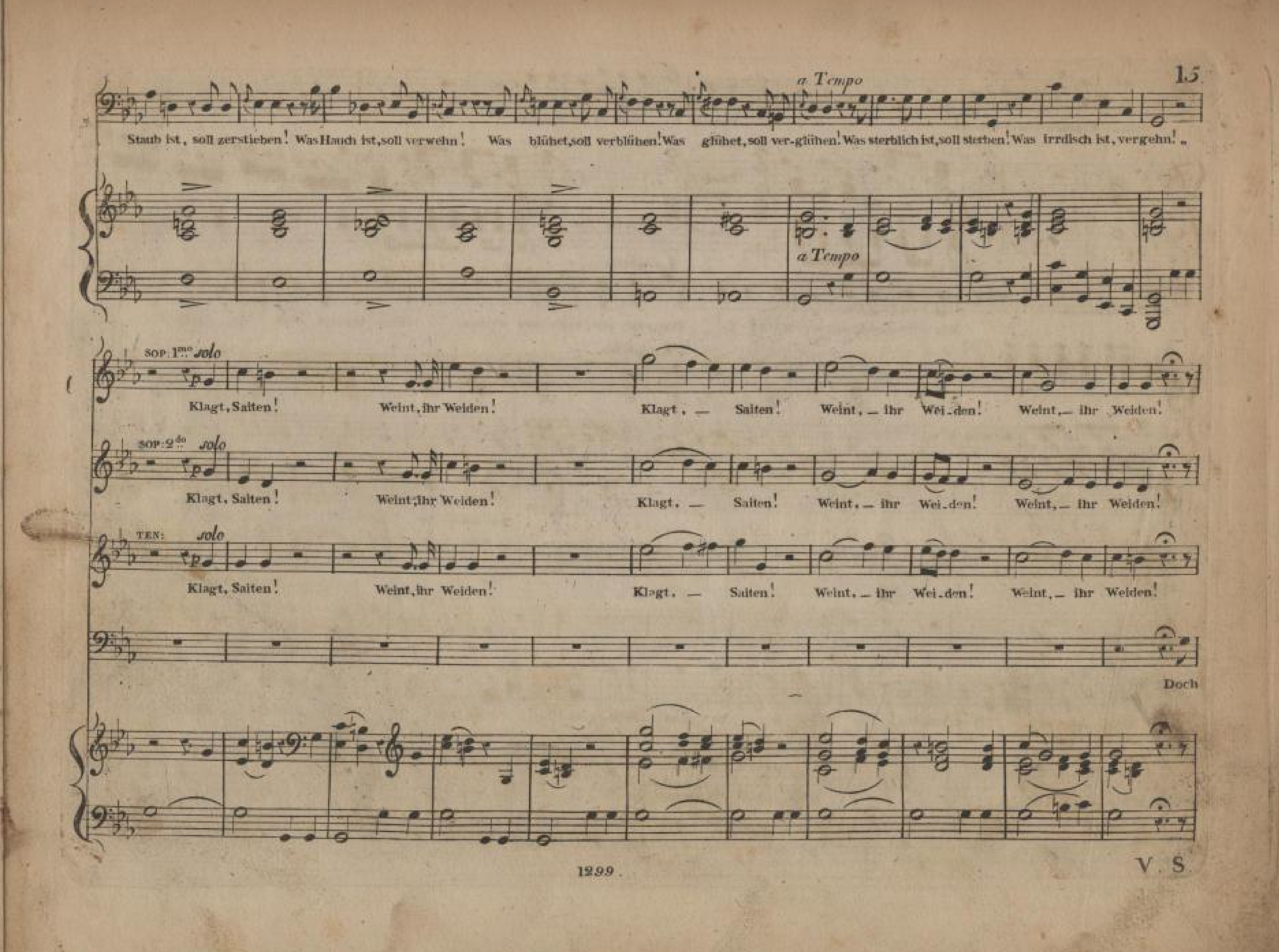

denn nie - - - mand kennet, nie - - - mand ken - net des E - deln Ru - he - - - statt.
denn nie - - - mand kennet, nie - - - mand ken - net des E - deln Ru - he - - - statt.
solo. SOP: 1mo
Vom Durst nach Ruhm und Lie - be, vom Wein der Le - bens - freuden, vom
Hel - den - muth zu Leiden __ wie flammt des Jüng - lings Blick! wie flammt des Jünglings Blick!

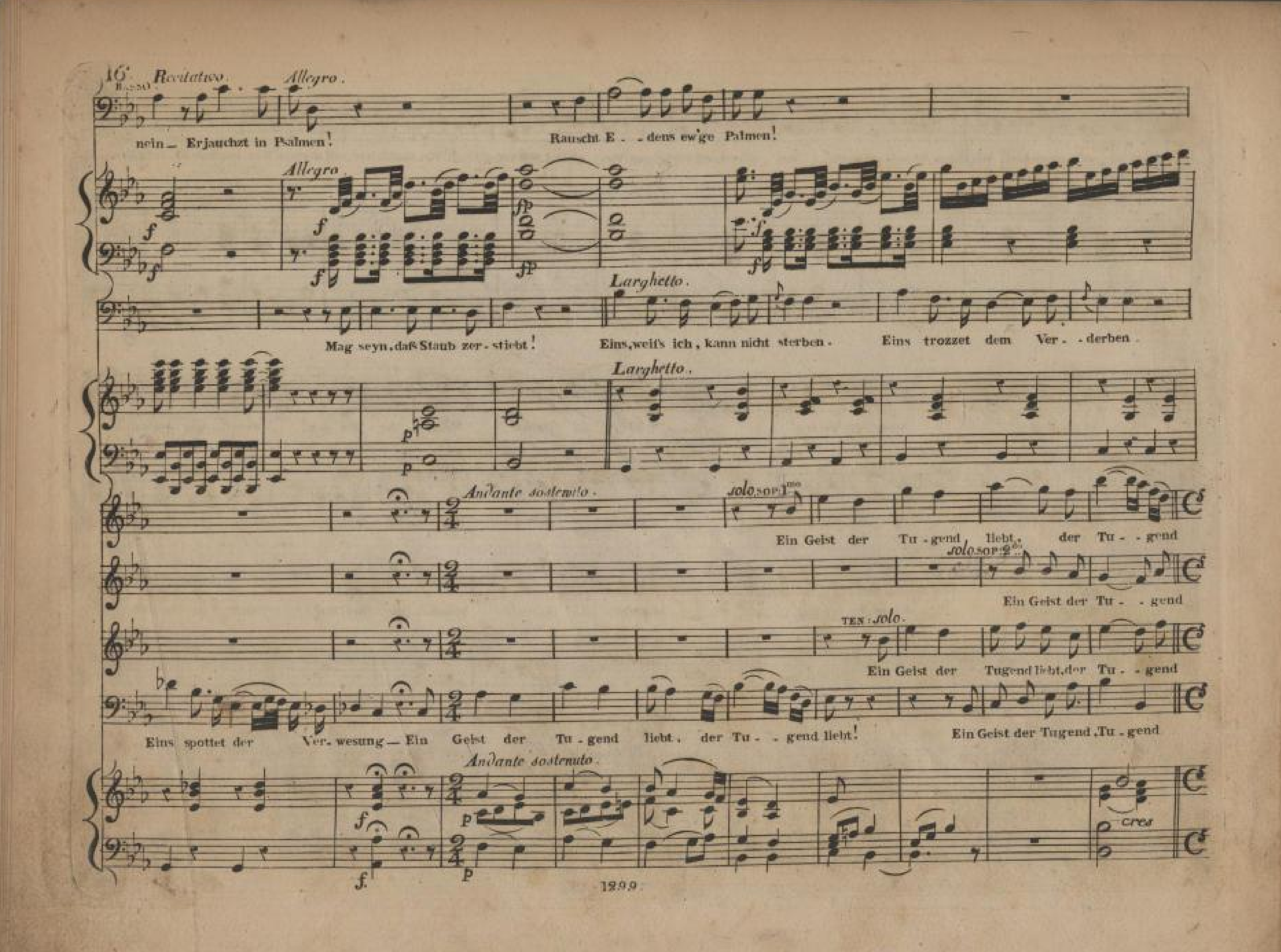

Vom Mor.gen saust ein Lüftchen! vom Mit.tag weht ein Düftchen! um.haucht den
p
cres
f
Starken — plözlich erlischt sein Flammen...blick.
solo TEN:
In ih.rer Mirten..krone, in hochzeit.li..cher
sfp
Seide, in bräut.lichem Ge..schmeide, wem blüht die jun..ge Braut? wem blüht die jun.ge Braut? Es
a piacere
mf
1299.
V. S

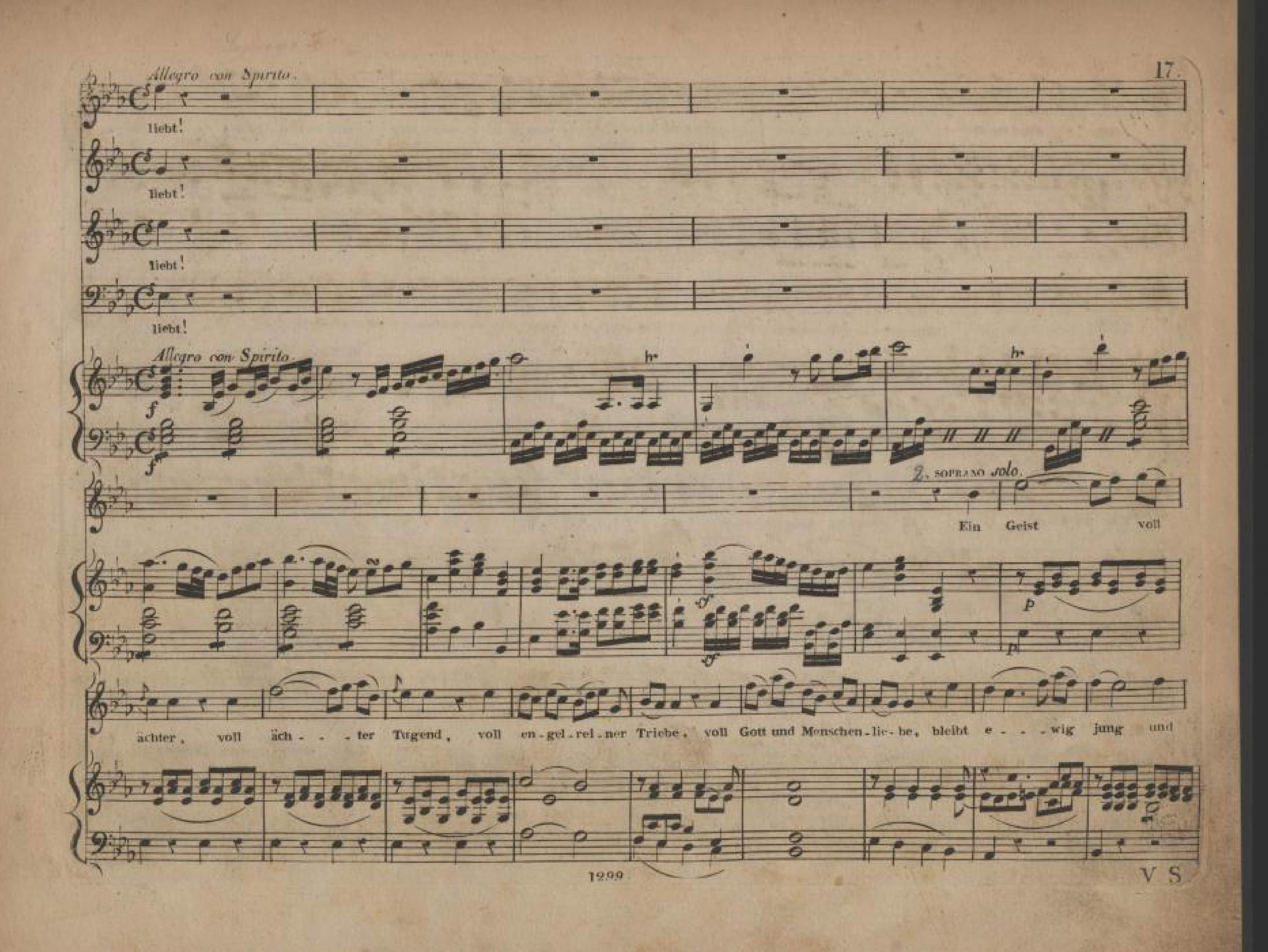

12
SOP. 1mo solo
und in die kal- - - ten Ar- - me nimmt Tod
SOP. 2do solo
und in die kalten Ar- - me nimmt Tod
flammt die Mittags- - schwüle, es weht die A-bend- - küh-le —
nimmt Tod nimmt
tutti
— die hol- - de Braut. Die Ze- der trozt den Stürmen. Es trozt der Fels den
tutti
— die hol- - de Braut. Die Ze- der trozt den Stürmen. Es trozt der Fels den
tutti
Tod die hol- - de Braut. Die Ze- der trozt den Stürmen. Es trozt der Fels den
tutti BASSO
Die Ze- der trozt den Stürmen. Es trozt der Fels den
p
f
1299


Wogen. Es fährt am Himmels - bo - gen die Sonn' in Stra - len - pracht. — Die ho - he Zeder
Wogen. Es fährt am Himmels - bo - gen die Sonn' in Stra - len - pracht. — Die ho - he Zeder
Wogen. Es fährt am Himmels - bo - gen die Sonn' in Stra - len - pracht. — Die ho - he Zeder
Wogen. Es fährt am Himmels - bo - gen die Sonn' in Stra - len - pracht. — Die ho - he Zeder
splittert. der stolze Fels ver - wittert. Einst sinkst du goldne Sonne, einst sinkst du goldne Sonne, und
splittert. der stolze Fels ver - wittert. Einst sinkst du goldne Sonne, einst sinkst du goldne Sonne, und
splittert. der stolze Fels ver - wittert. Einst sinkst du goldne Sonne, einst sinkst du goldne Sonne, und
splittert. der stolze Fels ver - wittert. Einst sinkst du goldne Sonne, einst sinkst du goldne Sonne, und
Calando


Adagio
kehrst nicht, kehrst nicht aus der Nacht.
kehrst nicht, kehrst nicht aus der Nacht.
kehrst nicht, kehrst nicht aus der Nacht.
kehrst nicht, kehrt nicht aus der Nacht.
Adagio.
Recitativo.
BASSO. solo.
Mit Demant-griffel steht es im Schiksalbuch geschrieben: Was

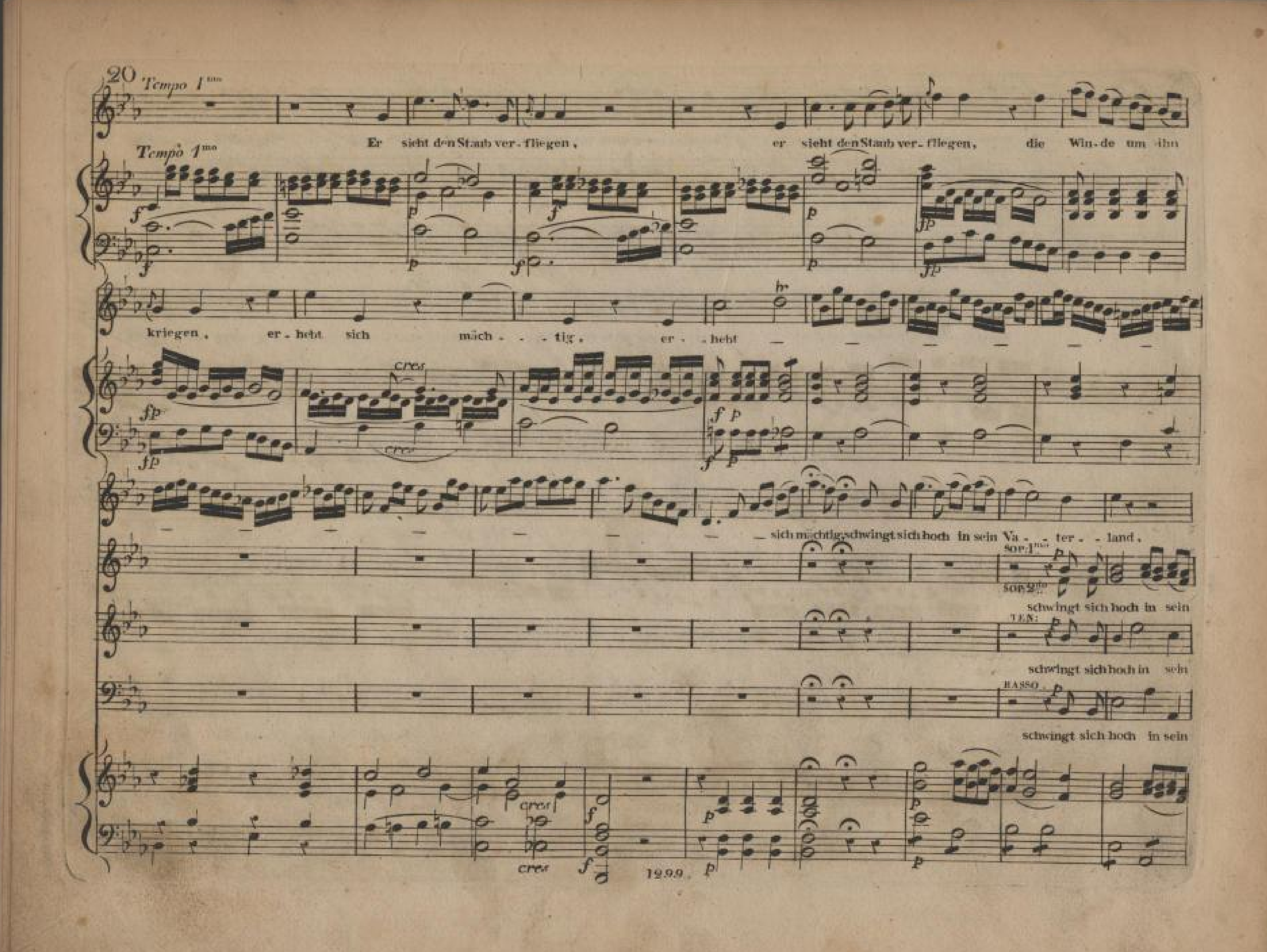

a Tempo
Staub ist, soll zerstieben! Was Hauch ist, soll verwehn! Was blühet, soll verblühen! Was glühet, soll ver-glühen! Was sterblich ist, soll sterben! Was irrdisch ist, vergehn!
a Tempo
SOP: 1mo solo
Klagt, Saiten! Weint, ihr Weiden! Klagt, — Saiten! Weint, — ihr Wei-den! Weint, — ihr Weiden!
SOP: 2do solo
Klagt, Saiten! Weint, ihr Weiden! Klagt, — Saiten! Weint, — ihr Wei-den! Weint, — ihr Weiden!
TEN: solo
Klagt, Saiten! Weint, ihr Weiden! Klagt, — Saiten! Weint, — ihr Wei-den! Weint, — ihr Weiden!
Doch


16
Recitativo.
Basso
Allegro.
nein – Erjauchzt in Psalmen!
Rauscht E – dens ew'ge Palmen!
Allegro
Larghetto.
Mag seyn, daß Staub zer – stiebt!
Eins, weiß ich, kann nicht sterben.
Eins trozzet dem Ver – derben.
Larghetto.
Andante sostenuto.
solo sop: 1mo
Ein Geist der Tu – gend liebt, der Tu – gend
solo sop: 2do
Ein Geist der Tu – gend
TEN: solo.
Ein Geist der Tugend liebt, der Tu – gend
Eins spottet der Ver – wesung – Ein Geist der Tu – gend liebt, der Tu – gend liebt!
Ein Geist der Tugend, Tu – gend
Andante sostenuto.
cres
1299


Allegro con Spirito.
liebt!
liebt!
liebt!
liebt!
Allegro con Spirito.
SOPRANO solo.
Ein Geist voll
ächter, voll äch - - - ter Tugend, voll en-gel-rei-ner Triebe, voll Gott und Menschen-lie-be, bleibt e - - - wig jung und

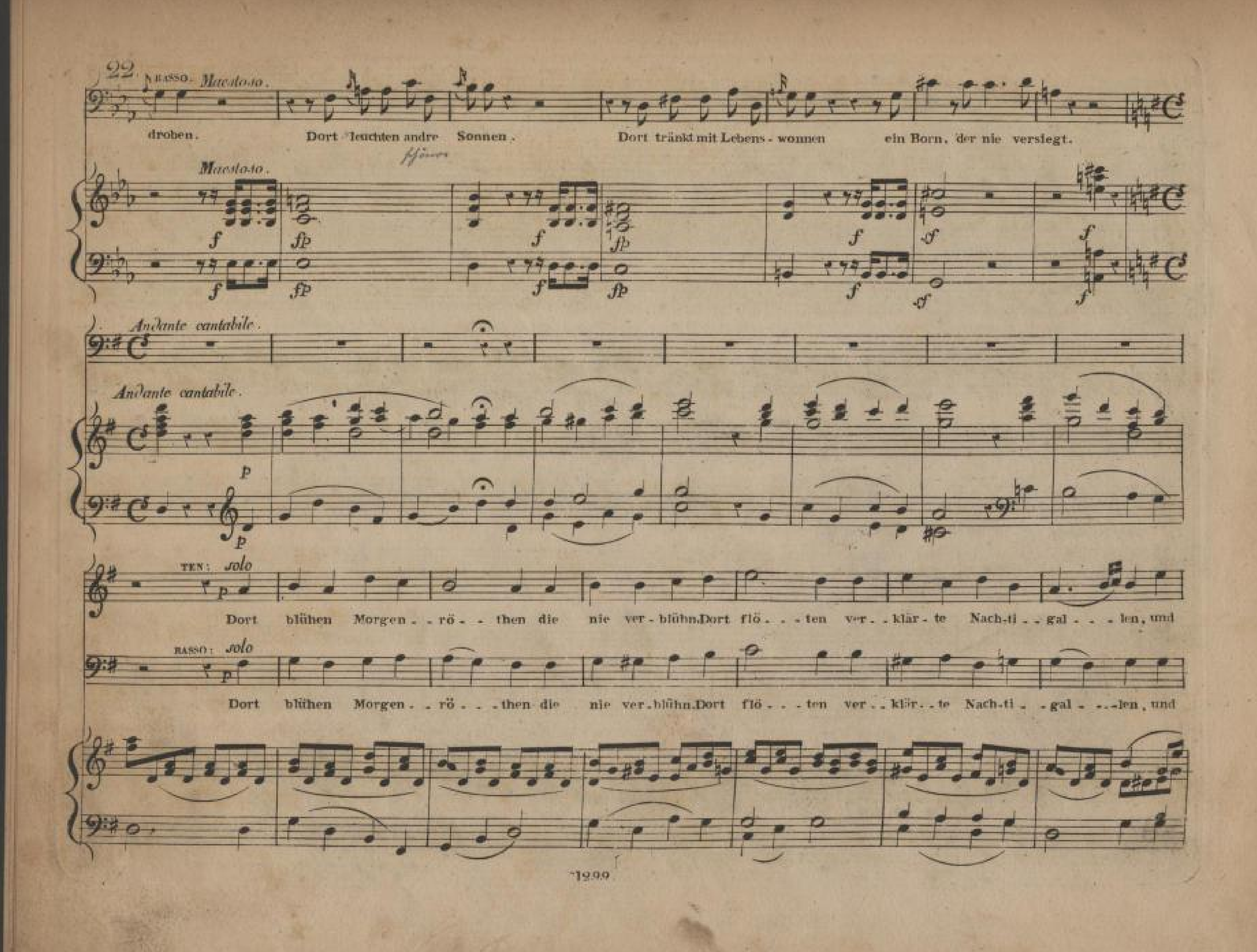

schön. Ein Geist voll äch - - ter Tu.gend, bleibt e - - - wig jung, bleibt e.wig jung und schön. bleibt e.wig jung und
cres
rinf p
mf
schön.
Ist Hauch des Mundes Gottes! Ist
f
p
Bliz der Flamme Gottes! Ist Abglanz seiner Klarheit, kann e - - - - - - - - -
wig nicht ver.gehn,kann e.wig nicht ver.gehn,kann e.wig nicht ver.
cres

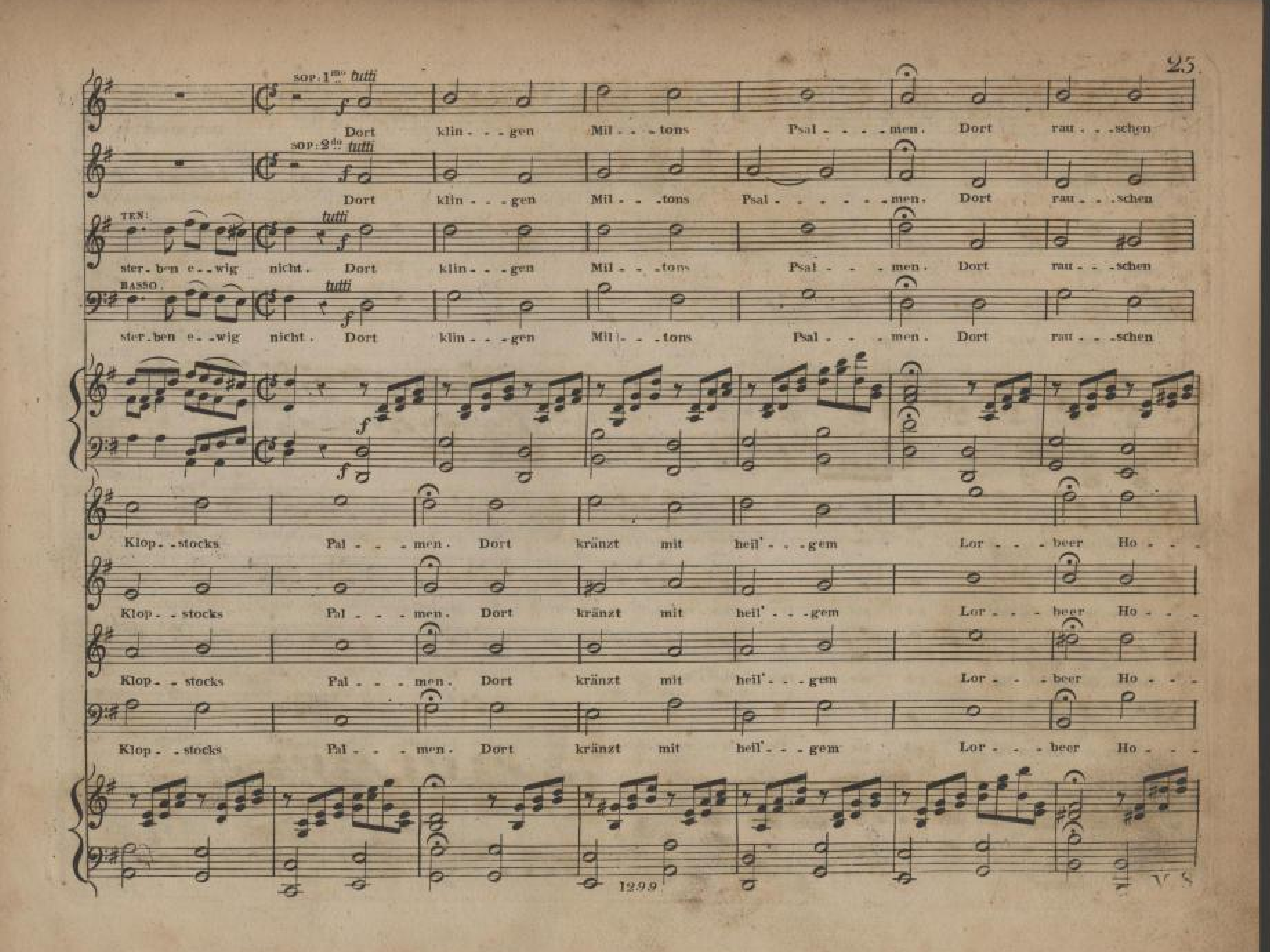

SOP: 1mo tutti
gehn. Kann ewig nicht ver - gehn, kann ewig nicht ver - gehn, kann e - - wig e - - wig nicht ver - - gehn.
SOP: 2do tutti
Kann ewig nicht ver - gehn, kann ewig nicht ver - gehn, kann e - - wig e - - wig nicht ver - - gehn.
TEN: tutti
Kann ewig nicht ver - gehn, kann ewig nicht ver - gehn, kann e - - wig e - - wig nicht ver - - gehn.
BASSO. tutti
Kann ewig nicht ver - gehn, kann ewig nicht ver - gehn, kann e - - wig e - - wig nicht ver - - gehn.
SOPRANO solo.
Er stammt nicht von hie - - - nie - - den. Er wird nicht dir zum
Rau - - be, Ver - - we - - sung, gleich dem Stau - - be, dran ihn sein Schöpfer band.
Lento.
Lento.
V. S

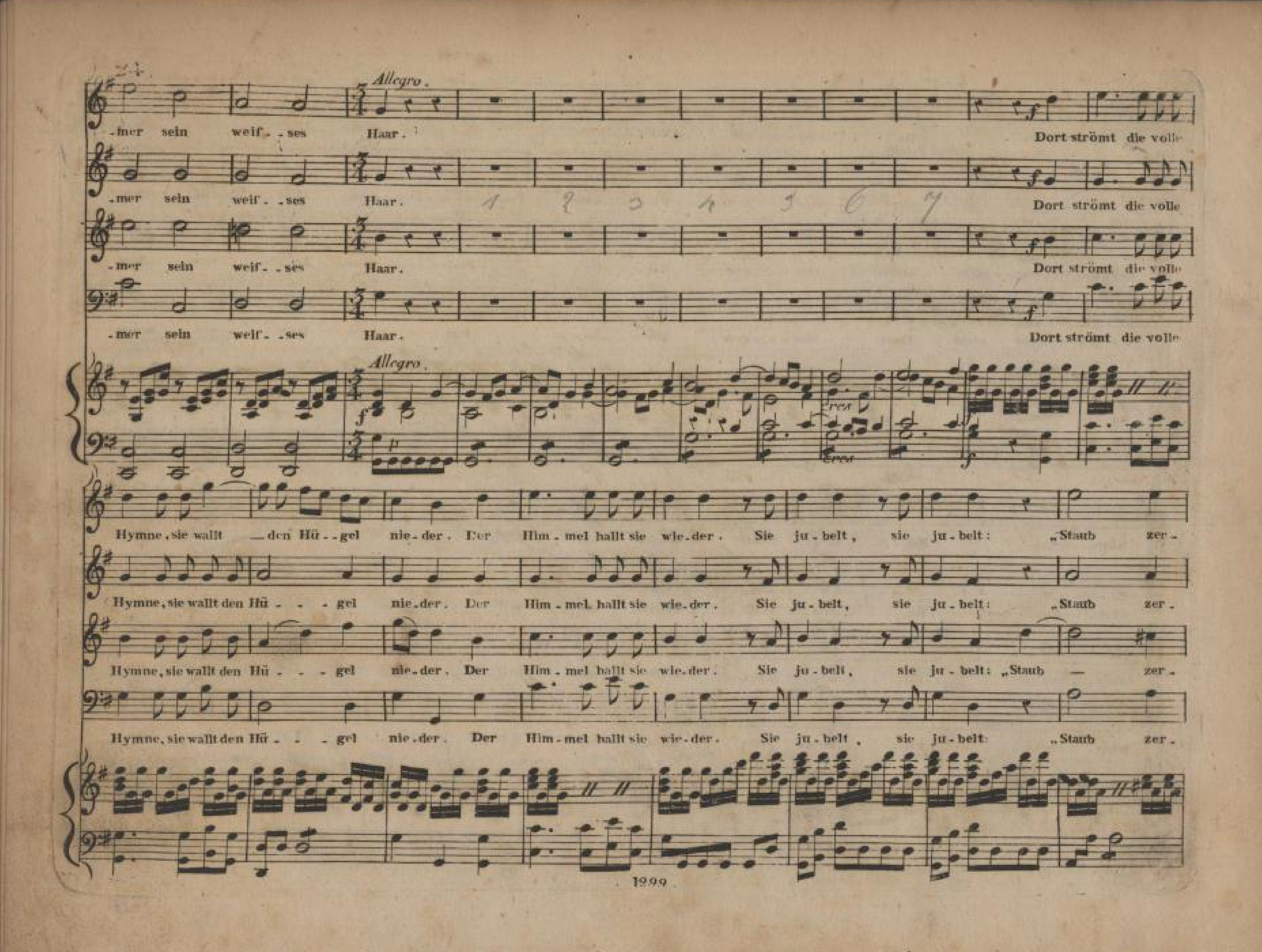

Tempo 1mo
Er sieht den Staub ver - fliegen, er sieht den Staub ver - fliegen, die Win - de um ihn
Tempo 1mo
kriegen, er - hebt sich mäch - - tig, er - hebt
cres
sich mächtig, schwingt sich hoch in sein Va - ter - land,
SOP. 1mo
SOP. 2do
schwingt sich hoch in sein
TEN:
schwingt sich hoch in sein
BASSO.
schwingt sich hoch in sein
cres
cres


schwingt sich hoch — — — in sein Va . . ter . . land . er . . hebt sich mächtig , schwingt sich
Va . . ter . . land , er . . hebt sich mäch . . . tig , schwingt sich hoch in sein
Va . . . ter . . land , er . . hebt sich mäch . . . tig , schwingt sich hoch in sein
Va . . ter . . land , er . . hebt sich mäch . . . tig , schwingt sich hoch in sein
cres
cres
hoch in sein Va . . ter . . . . land .
Va . . . . ter . . . . land .
Va . . . . ter . . . . land .
Recitativo .
Va . . . . ter . . . . land .
Sein Vaterland ist

V S


BASSO. Maestoso.
droben. Dort leuchten andre Sonnen. Dort tränkt mit Lebens-wonnen ein Born, der nie versiegt.
Maestoso.
Andante cantabile.
Andante cantabile.
TEN: solo
Dort blühen Morgen-rö-then die nie ver-blühn. Dort flö-ten ver-klär-te Nach-ti-gal-len, und
BASSO: solo
Dort blühen Morgen-rö-then die nie ver-blühn. Dort flö-ten ver-klär-te Nach-ti-gal-len, und


SOP: 1mo tutti
Dort klin - - gen Mil - - tons Psal - - - - men. Dort rau - - schen
SOP: 2do tutti
Dort klin - - gen Mil - - tons Psal - - - - - - men. Dort rau - - schen
TEN: tutti
ster - ben e - - wig nicht. Dort klin - - gen Mil - - tons Psal - - - men. Dort rau - - schen
BASSO. tutti
ster - ben e - - wig nicht. Dort klin - - gen Mil - - tons Psal - - - men. Dort rau - - schen
f
Klop - - stocks Pal - - - men. Dort kränzt mit heil' - - gem Lor - - - beer Ho - - -
Klop - - stocks Pal - - - men. Dort kränzt mit heil' - - gem Lor - - - beer Ho - - -
Klop - - stocks Pal - - - men. Dort kränzt mit heil' - - gem Lor - - - beer Ho - - -
Klop - - stocks Pal - - - men. Dort kränzt mit heil' - - gem Lor - - - beer Ho - - -
1299
V. S.


Allegro.
-mer sein weiſ - ses Haar.
Dort strömt die volle
1 2 3 4 5 6 7
Allegro.
cresc.
Hymne, sie wallt den Hü - gel nie - der. Der Him - mel hallt sie wie - der. Sie ju - belt, sie ju - belt: „Staub zer -


stiebt, Staub zer - stiebt! doch e - wig un-ver-gänglich, doch se - lig über-schwenglich bleibt Got - - tes
stiebt, Staub zer - stiebt! doch e - wig un-ver-gänglich, doch se - lig über-schwenglich bleibt Got - - tes
stiebt, Staub zer - stiebt! doch e - wig un-ver-gänglich, doch se - lig über-schwenglich bleibt Got - - tes
stiebt! Sie ju-belt Staub zer - stiebt! doch e - wig un-ver-gänglich, doch se - lig über-schwenglich bleibt Got - - tes
solo
Andante
Flam - men - - o - - - - - - - dem — Ein Geist der Tugend liebt, — der Tu - gend liebt!
solo
Flam - men - - o - - - - - - dem — Ein Geist der Tu - gend liebt!
solo
Flam - men - - o - - - - - dem — Ein Geist der Tugend liebt, der Tu - gend liebt!
solo
Flam - men - - o - - - - - - dem — Ein Geist der Tugend, Tu - gend liebt!
Andante.
1299
Fine.





